

BEWUSST KONSUMIEREN BEWUSST WÄHLEN

EUROPAPOLITISCHE BILDUNGSARBEIT IM KLASSENZIMMER

Freitag, 15. März 2024 | 10:00 bis 15:30 Uhr

PH Tirol, Pastorstraße 7, Großer Hörsaal, 6010 Innsbruck

Konsum prägt viele Aspekte unseres Alltags – Lebensmitteleinkauf, Mobilität, Freizeit, Kultur, Gesundheit u.v.m. In der Bildungsarbeit können wir uns dem Thema aus einer individuellen und aus einer systemischen Sicht nähern. Beide Zugänge ergänzen sich und sollen bei der Jahrestagung des Netzwerks EUropa in der Schule am Welt- und Europäischen VerbraucherInnentag bearbeitet werden.

Wer als Konsumentin und Konsument verantwortungsvolle und nachhaltige Entscheidungen treffen möchte, braucht ein ganzes Bündel an Kompetenzen: **VerbraucherInnenbildung** vermittelt eine wichtige Alltagskompetenz und muss auch wirtschaftliche und finanzielle Grundbildung sowie Medienbildung einschließen.

In der Zuständigkeit von Politik und Wirtschaft liegt es, Rahmenbedingungen für nachhaltiges und faires Wirtschaften zu schaffen: So will etwa die Europäische Union durch gesetzliche Maßnahmen bis 2050 eine Kreislaufwirtschaft erreichen. Das EU-Lieferkettengesetz soll die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltschutz garantieren.

Die Tagung greift vor dem Hintergrund der Europawahl diese Themen unter anderem mit folgenden Fragestellungen auf: Welche Maßnahmen setzt die EU im Bereich VerbraucherInnenbildung? Fördert wirtschaftliche Bildung die Teilhabe an demokratischen Prozessen und ist sie ein Beitrag zu informierten Wahlentscheidungen?

Es erwarten Sie in bewährter Weise Vorträge und Diskussionsmöglichkeiten mit VertreterInnen aus Wissenschaft, Praxis und Politik sowie Anregungen, wie Pädagoginnen und Pädagogen junge Menschen dabei begleiten können, reflektierte Europäerinnen und Europäer zu werden.

PROGRAMM

15. MÄRZ 2024

10:00 bis 10:15 Begrüßung

Karoline GRASWANDER-HAINZ (Institutsleitung Pädagogische Hochschule Tirol)

Doris WAGNER (Leitung der Sektion I im Bildungsministerium)

10:15 bis 11:00 Impulsvorträge

Kann man Demokratie „konsumieren“? Oder braucht es mehr dazu?

Wolfgang BOGENBERGER (stv. Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission)

Mit Rechten wachsen: VerbraucherInnenschutz für junge Generationen in Europa

Reinhold SCHRANZ (Leiter Europäisches Verbraucherzentrum Österreich)

11:00 bis 12:30 Fishbowl-Diskussion

Moderation: Patricia Hladschik (Zentrum *polis*)

12:30 bis 13:25 Mittagspause

Ein Mittagsbuffet wird für die Teilnehmenden bereitgestellt.



PROGRAMM

15. MÄRZ 2024

13:30 bis 15:30 Angebote aus den Bereichen Europabildung und VerbraucherInnenbildung

Besuch zweier Angebote Ihrer Wahl in aufeinanderfolgenden Workshops (je 60 min)

1 Das Europa Spiel – eine Reise durch Europa

EUROPE DIRECT Südtirol stellt im Workshop das Quizspiel für Volks- und Mittelschulkinder mit Grundwissen über die EU vor. Die Pädagoginnen und Pädagogen werden auf einem großen EU-Teppich in Gruppen die Reise angehen und Fragen über Gebräuche, Kultur, Geschichte und Geografie der verschiedenen Staaten beantworten, um so gemeinsam den Sinn der UnionsbürgerInnenschaft zu verstehen.

2 Europawahl: Ein Actionbound für Ihren Unterricht

Am 9. Juni 2024 findet in Österreich die Europawahl statt. Wahlen stellen die zentralste Möglichkeit der politischen Mitentscheidung dar. Umso wichtiger ist es, (junge) Menschen zu motivieren, sich zu informieren und von ihrem demokratischen Recht, wählen zu gehen, Gebrauch zu machen. Ein neues digitales Lernformat in Form eines Actionbound für Lehrende - zur Gestaltung von Unterrichtseinheiten zu diversen Europa-Themen - können Sie im Workshop von EUROPE DIRECT Österreich kennenlernen.

3 Globale Zusammenhänge be“greifbar” machen

Südwind setzt sich weltweit für eine nachhaltige globale Entwicklung, Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen ein. Mit ihrem vielfältigen Bildungsangebot möchte Südwind SchülerInnen und LehrerInnen Globales Lernen und Global Citizenship Education näher bringen. Erfahren Sie mehr über die Angebote und Materialien in diesem Workshop.

4 Grundwissen für VerbraucherInnenrechte für Teenager

Da Kinder und Jugendliche sehr viel Zeit im Internet verbringen, kommen sie immer früher mit dubiosen Online-Angeboten in Kontakt. In einigen Fällen sind sie Marketingtricks ausgesetzt, die etwa unvorhergesehene Kosten, Gefährdung der Privatsphäre mit sich bringen. Das Europäischen Verbraucherzentrum Österreich hat dazu Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I in englischer Sprache erstellt, die in diesem Workshop vorgestellt und ausprobiert werden.

5 “Speakers’ Corner”

Eva Lichtenberger war langjährige Landespolitikerin der Grünen in Tirol sowie 10 Jahre (2004-2014) Abgeordnete des Europäischen Parlaments und hat sich in ihrer Arbeit im Besonderen mit umwelt- und wirtschaftspolitischen Themen beschäftigt. Sie hält regelmäßig Vorträge an Schulen und ist in der Lehrenden-Fortbildung an der PH Tirol (EUREGIO Projekt) tätig. Diese Session ermöglicht u.a., Fragen, die am Vormittag offen geblieben sind, mit einer erfahrenen Politikerin weiter zu diskutieren oder neue Aspekte anzusprechen.

ANMELDUNG JAHRESTAGUNG EUROPA IN DER SCHULE

15. MÄRZ 2024, 10:00 BIS 15:30

PH Tirol, Pastorstraße 7, Großer Hörsaal, 6010 Innsbruck

Anmeldung bis Freitag, 8. März 2024, an: europainderschule@politik-lernen.at

Vorname/Nachname

Schule/Institution

Bundesland

E-Mail

Ich möchte folgende zwei Angebote am Nachmittag besuchen:

- 1 Das Europa Spiel – eine Reise durch Europa
- 2 Europawahl: Ein Actionbound für Ihren Unterricht
- 3 Globale Zusammenhänge be“greifbar” machen
- 4 Grundwissen für VerbraucherInnenrechte für Teenager
- 5 “Speakers’ Corner”